



V-ZUG Gruppe

Halbjahresbericht

2021



Kennzahlen 1. Halbjahr 2021

24.2

Investitionen
in Mio. CHF

38.3 (+196.6 %)

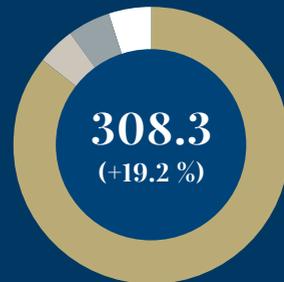
Betriebsergebnis (EBIT)
in Mio. CHF

12.4 %

EBIT-Marge

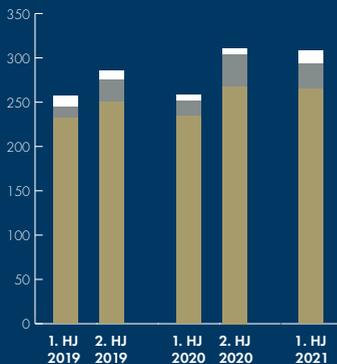
Die anhaltend starke Nachfrage nach Haushaltsgeräten führte im ersten Halbjahr 2021 zu einem überdurchschnittlichen Umsatzwachstum und einem starken Betriebsergebnis.

Nettoerlös total und nach Regionen
in Mio. CHF



- Schweiz 264.6
 - Europa (exklusive Schweiz) 13.2
 - Nord- und Südamerika 15.6
 - Asien/Pazifik/Übrige 14.9
- Anteil internationale Märkte 14.2 %

Nettoerlös 2019 – 2021 pro Halbjahr
in Mio. CHF



- Schweiz
- International Marke V-ZUG
- International OEM-Geschäft

13.6

Geldfluss aus
Geschäftstätigkeit
in Mio. CHF

Brief an die Aktionäre

Zug, 22. Juli 2021

Sehr geehrte Aktionärin

Sehr geehrter Aktionär

Wir freuen uns, Ihnen den sehr erfreulichen Halbjahresbericht 2021 der V-ZUG Holding AG vorzulegen.

Im 1. Halbjahr 2021 konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode ein sehr starkes Umsatzwachstum von 19.2 % erzielt werden. Dazu haben sowohl die Sonderkonjunktur im Heimmarkt Schweiz (+12.9 %) wie auch unser Wachstum im internationalen Geschäft in allen drei Regionen (Europa +56.4 %, APAC +87.6 % und Nordamerika +98.4 %) beigetragen.

Die Nachfrage nach Haushaltsgeräten hat sich - unterstützt durch das als unerwartete Folge der Covid-19-Pandemie stimulierte Verbraucherverhalten - seit Mitte 2020 stark erhöht. Trotz erheblicher Herausforderungen in der Materialbeschaffung konnte die V-ZUG Gruppe die deutlich gestiegene Nachfrage auch im 1. Halbjahr 2021 grösstenteils zeitgerecht bedienen und damit nahtlos an das überdurchschnittliche 2. Halbjahr 2020 anknüpfen. Wir gehen davon aus, dass sich die derzeit überdurchschnittlich starke Nachfrage im Markt Schweiz in den nächsten Monaten wieder normalisieren wird.

Die strategischen Projekte sind wie geplant fortgeschritten und konnten vollständig durch

eigene Mittel finanziert werden. Die Bilanz, mit einer Eigenkapitalquote von 71.7 % und flüssigen Mitteln von CHF 95.7 Mio., präsentiert sich unverändert stark.

Starkes Betriebsergebnis

Der Nettoerlös der V-ZUG Gruppe konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode gesteigert werden und betrug CHF 308.3 Mio. (Vorjahresperiode CHF 258.6 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) war mit CHF 38.3 Mio. um 196.6 % höher als in der Vergleichsperiode des Vorjahres (CHF 12.9 Mio.). Auch die betriebliche Produktivität, gemessen an der EBITDA-Marge, konnte von 10.7 % in der Vergleichsperiode des Vorjahres auf 17.4 % im 1. Halbjahr 2021 gesteigert werden.

Die V-ZUG Gruppe erzielte im 1. Halbjahr 2021 einen Geldfluss aus Geschäftstätigkeit von CHF 13.6 Mio. (Vorjahresperiode CHF 25.4 Mio.) und einen negativen Free Cash Flow (nach Investitionstätigkeit) von CHF -12.7 Mio. (Vorjahresperiode CHF -0.6 Mio.). Die Abweichung zur Vorjahresperiode ist im Wesentlichen auf das höhere Umlaufvermögen zurückzuführen.

«Die betriebliche Produktivität kann weiter gesteigert werden: EBITDA-Marge von 17.4 %.»

Ausserordentliche Nachfrage im Markt Schweiz

Die V-ZUG Gruppe konnte in ihrem Heimmarkt in der Schweiz im 1. Halbjahr 2021 von einer überproportionalen Nachfrage profitieren und bei allen Produktgruppen ein ausserordentliches Umsatzwachstum verzeichnen. Erfreulich verlief auch die Einführung der neuen Excellence Line im Schweizer Markt Anfang März, welche die hohe Nachfrage zusätzlich unterstützte.

Weiterhin hohes Umsatzwachstum in allen internationalen Märkten

Im internationalen Geschäft steigerte die V-ZUG Gruppe den Nettoerlös im 1. Halbjahr 2021 auf CHF 43.7 Mio. (Vorjahresperiode CHF 24.3 Mio.). Das Eigenmarkengeschäft hat mit einem Umsatzwachstum von CHF 11.6 Mio. respektive +69.4 % zu dieser Entwicklung beigetragen. Das OEM-Geschäft hat sich, nach einem vorübergehenden Rückgang im Geschäftsjahr 2020, deutlich erholt. Es kann auch im 2. Halbjahr 2021 mit einer anhaltend starken Nachfrage gerechnet werden.

Die im Geschäftsjahr 2020 eröffneten ZUGORAMAs in Peking und München haben sich sehr positiv auf den Geschäftsgang in diesen Märkten und das internationale Geschäft der V-ZUG Gruppe generell ausgewirkt, was sich insbesondere in einem markant höheren Auftragseingang und Auftragsbestand widerspiegelt. Im 2. Halbjahr 2021 ist die Eröffnung von zwei weiteren ZUGORAMAs in London bzw. Paris geplant.

Die neue Excellence Line begeistert

Die Einführung der neuen Excellence Line ist ein Highlight für die V-ZUG in diesem Jahr. Gemäss ersten Rückmeldungen kommen die neuen Geräte bei den Fachhändlern, aber auch bei den Endkunden sowohl im Design wie auch bei der Funktionalität gut an. Die Gerätefarbe 'Pearl', die neue AutoDoor-Funktion sowie das neue haptische Bedienelement – der CircleSlider – haben dabei besonderen Anklang gefunden.

«Die Excellence Line überzeugt Kunden sowohl in Design als auch Funktionalität und wird mit mehreren Design Awards ausgezeichnet.»

Das Design der neuen Gerätelinie begeistert auch Fachleute rund um die Welt. So wurden die Backöfen und Steamer der Excellence Line mit dem Red Dot Award Product Design 2021 «Best of the best» ausgezeichnet, einem der bekanntesten Awards für Design und Innovation weltweit. Die prämierte Excellence Line ist im Red Dot Design Museum in Essen (D), dem grössten Museum für zeitgenössisches Design, ausgestellt und ist auch in der Online-Ausstellung zu sehen (www.red-dot.org/de/project/excellence-line-50500). Daneben wurde die Excellence Line wie auch der Geschirrspüler Adora-Spülen V6000 mit Optilift mit dem diesjährigen iF DESIGN AWARD ausgezeichnet. Dieser Preis wird von der weltweit ältesten unabhängigen Designinstitution vergeben.

Nach der Einführung in der Schweiz wird die Excellence Line in den internationalen Märkten gestaffelt lanciert. Anfang Mai 2021 erfolgte die Markteinführung mit überaus positivem Kundenfeedback in Europa, im Herbst 2021 folgten Hong Kong, Singapur und Australien, den Abschluss macht die Volksrepublik China Anfang 2022. Die Excellence Line ist ein zentrales Element der sich im Aufbau befindenden internationalen Präsenz und Markenstellung von V-ZUG und unterstützt den eingeschlagenen Wachstumspfad.

Die sich ständig verändernde Covid-19-Pandemielage hat sich bislang nicht negativ auf das internationale Geschäft ausgewirkt, bleibt aber herausfordernd. Mögliche Verzögerungen im internationalen Projektgeschäft und die damit verbundenen aufgeschobenen Auslieferungen von bestellten Haushaltsgeräten können nicht ausgeschlossen werden.

Zubereitung mit Gelinggarantie im CombiSteamer V6000 45 der neuen Excellence Line



Keine wesentlichen Produktionsstillstände, wenig Covid-19-Fälle

Die V-ZUG Gruppe konnte auch im 1. Halbjahr 2021 Produktionsstillstände weitgehend vermeiden und die Lieferfähigkeit hochhalten. Dank wirksamer Schutzkonzepte gab es seit Ende Februar 2021 nur sehr wenige Covid-19-Fälle und quarantänebedingte Abwesenheiten in den Betrieben der V-ZUG Gruppe. An den Betriebsstandorten in Zug und Arbon hat sich die V-ZUG an Covid-19-Flächentests mit wöchentlichen freiwilligen Tests von bis zu 500 Mitarbeitenden beteiligt. Am Standort Arbon gab es für die Mitarbeitenden der V-ZUG Kühltechnik AG zudem die Möglichkeit, sich im Unternehmen impfen zu lassen.

Für die grosse Disziplin bei der Einhaltung der Schutzmassnahmen sowohl am Arbeitsplatz wie auch im privaten Umfeld und den unermüdeten Einsatz zur Sicherstellung der Lieferbereitschaft zugunsten unserer Kunden bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Mitarbeitenden.

Die Partner-, Kunden- und Aktionärserevents wurden aufgrund der Pandemiesituation auch im 1. Halbjahr 2021 weitgehend virtuell durchgeführt. Dies führt weiterhin zu gewissen Kosteneinsparungen im Vergleich zur Situation vor Covid-19.

Auch die V-ZUG Gruppe hatte im 1. Halbjahr pandemiebedingte Herausforderungen und Unsicherheiten im Bereich Einkauf und Zulieferketten zu meistern. Neben Lieferengpässen und Beschaffungsschwierigkeiten, kamen im Verlauf des 2. Quartals auch noch steigende Preise für Rohstoffe, Zuliefermaterialien und Logistikkapazitäten hinzu. Im 2. Halbjahr wird der volle Preiseffekt spürbar sein.

«Dank dem grossen Einsatz unserer Mitarbeitenden für unsere Kunden konnte die Lieferfähigkeit trotz pandemiebedingter Herausforderungen in den Zulieferketten hochgehalten werden.»

Standorttransformationen in Zug und Arbon/Sulgen schreiten planmässig voran

Für das letzte noch ausstehende Produktionsgebäude der neuen vertikalen Fabrik in Zug («Zephyr Ost») wurde Anfang 2021 die Baubewilligung erteilt. Der Start des Neubaus erfolgte im Mai 2021 und soll nach Fertigstellung und Betriebsausbau bis im Herbst 2023 an den Betrieb übergeben werden. Mit dem Gebäude «Zephyr Ost» kann die durchgehende vertikale Produktion am Standort Zug komplettiert und eine weitere Optimierung der Logistik- und Produktionsprozesse erzielt werden.

Weiter verläuft der Aufbau der neuen Oberflächentechnik Emaillieren im Gebäude Zephyr Hangar gemäss Plan. Alle Anlagen der einzel-

nen Teilprozesse (insbesondere Pulvern und Einbrennen von Emailbeschichtungen) sind aufgebaut und werden nun schrittweise bis zum geplanten Produktionsbeginn im August 2021 in Betrieb genommen.

Der Standardausbau der neuen Kühlschrankfabrik in Sulgen mit über 21'000m² Geschossfläche konnte abgeschlossen werden. Seit Herbst 2020 läuft die stufenweise Übergabe an den Betrieb mit den umfangreichen Betriebsausbauten und -installationen. Mit dem Einbau der Messkammern und der Einbringung des Regalbediengerätes im Hochregallager wurden bereits wichtige Meilensteine der Produktionsverlagerung von Arbon nach Sulgen erreicht. Die vollständige Betriebsaufnahme erfolgt Anfang 2022.

Garraumschweissanlage und Produktionsanlagen der neuen Oberflächentechnik Emaillieren im Zephyr Hangar



Aufgrund der starken Bilanz und Nettoliquidität ist die V-ZUG weiterhin in der Lage, die tiefgreifenden Transformationsprojekte, wie insbesondere eigene Produktions- oder Büroliegenschaften, ohne Fremdkapital zu finanzieren.

Sukzessive Einführung neuer digitaler Lösungen

Die V-ZUG konnte in diesem Jahr bereits mehrere digitale Lösungen im Markt einführen. Pünktlich zum Launch der neuen Excellence Line wurde die V-ZUG Home App aktualisiert, sodass sowohl die bewährten bisherigen Funktionalitäten sowie auch eine Reihe von neuen Anwendungsfeldern im Zusammenspiel mit den neuen Geräten zur Verfügung stehen.

Das Angebot «V-Upgrade» erlaubt es Nutzerinnen und Nutzern von V-ZUG Waschmaschinen und Trocknern der Adora-Linie, nachträglich zusätzliche Funktionen zu erwerben. Die Funktionen werden über die V-ZUG Home App ausgewählt, bezahlt und via Cloud auf die Geräte geladen – die ersten Monate zeigen ein erfreuliches Kundeninteresse.

Speziell für bewirtschaftete Gebäude wurde «V-Connect» entwickelt, um den Service noch effizienter zu gestalten. Die Hauswarte sind damit in der Lage, auch ältere, bis zu 20-jährige Haushaltsgeräte mit einer App zu verbinden und so noch schnellere und zielführendere Unterstützung für die Behebung von Störungen

Konnektivität zwischen Haushaltsgeräten und mobilen Endgeräten wird durch die V-ZUG Home App leicht gemacht



zu erhalten. Ist eine solche nicht sofort behebbar, sendet der Hauswart die Diagnose-daten des betroffenen Haushaltsgerätes an den V-ZUG Service, der sich dann für den Einsatz vor Ort dank Fernanalyse optimal vorbereiten oder bereits erste Serviceleistungen in Fernwartung erbringen kann.

Mit «V-Kitchen» (www.v-kitchen.ch) wurde ein digitaler Assistent geschaffen, der kochbegeisterten Nutzerinnen und Nutzern inspirierende Unterstützung über den gesamten Kochprozess bietet: von der Idee über die Menüplanung und den Lebensmitteleinkauf bis hin zum smarten Ansteuern der Haushaltsgeräte und schliesslich zu einem gelungenen Gericht. Die Lösung basiert auf einem Ökosystem bekannter Anbieter, so sind z.B. Swissmilk, Wildeisen, Farmy oder Tiptopf Partner von V-Kitchen.

Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht

Die V-ZUG Gruppe hat Ende April 2021 ihren Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020 publiziert. Die Publikation erfolgt seit 2012 regelmässig und auf freiwilliger Basis mit dem Ziel, in diesem wichtigen Bereich gegenüber allen Interessengruppen transparent zu kommunizieren. Die V-ZUG verfolgt im Bereich Nachhaltigkeit einen ganzheitlichen Ansatz, der seit Jahrzehnten in der Unternehmenskultur verankert ist und einen integralen Bestandteil der Marke V-ZUG bildet. Die V-ZUG nimmt damit beim Thema Nachhaltigkeit eine führende Position am Markt ein. So gelang es beispielsweise im Jahr 2020 erstmals, die CO₂-Neutralität an allen Produktionsstandorten zu erreichen. Auch konnte der Frauenanteil in

den obersten Führungsgremien (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Kader 1) in den letzten Jahren kontinuierlich gesteigert werden – dieser lag per Ende 2020 bei über 20 %.

Der umfassende Nachhaltigkeitsbericht 2020 ist verfügbar unter: www.vzug.com/ch/de/nachhaltigkeit_overview.

Dass die V-ZUG Produkte bezüglich Nachhaltigkeit absolute Spitzenwerte erreichen, zeigt sich auch nach der Umstellung auf die neuen Energieeffizienzklassen. Auf Basis der neuen und deutlich strengeren Energieeffizienzkriterien erreicht die V-ZUG mit mehreren Produkten weiterhin die höchste Energieeffizienzklasse (A). So gehören die neuen Adora V6000 Waschmaschinen und Geschirrspüler mit Wärmepumpen zu den ressourcenschonendsten Geräten auf dem Markt.

«V-ZUG Produkte erreichen auch unter den strengeren Energieeffizienzkriterien weiterhin höchste Energieeffizienzklassen und unterstreichen die führende Position im Bereich Nachhaltigkeit.»

Generalversammlung und virtuelle Aktionärsinformation

Die erste ordentliche Generalversammlung der V-ZUG Holding AG als börsenkotiertes Unternehmen erfolgte am 29. April 2021 – aufgrund der Covid-19-Pandemie ohne persönliche Anwesenheit der Aktionärinnen und Aktionäre. Ein grosser Teil der Aktionärinnen und Aktionäre hat die Stimmrechte über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausgeübt und dabei sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrates mit grosser Mehrheit zugestimmt. Um trotzdem einen Überblick über die wichtigsten Fakten und weitere interessante Themen des Geschäftsjahrs 2020 der V-ZUG Gruppe zu geben, wurde gemeinsam mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates sowie CEO und CFO eine virtuelle Aktionärsinformation produziert und auf unserer Website zur Verfügung gestellt (www.vzug.com/ch/de/annual-general-meeting).

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen gegenüber dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung bedanken.

Ausblick und Vision

Während im Markt Schweiz im 2. Halbjahr 2021 mit einer Normalisierung der derzeit überdurchschnittlich starken Nachfrage zu rechnen ist, gehen wir für die internationalen Märkte bis Ende Jahr weiterhin von einem soliden Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr aus. Eine grosse Unsicherheit für das 2. Halbjahr 2021 liegt in der sich weiter verschärfenden Situation in den Lieferketten. Insbesondere führen enge Kapazitäten zu Preiserhöhungen auf praktisch allen Einkaufsmaterialien sowie Logistikdienstleistungen, was eine entsprechende Erhöhung der Verkaufspreise im Oktober 2021 bedingt. Auch in Bezug auf die Liefersicherheiten bleibt die Lage angespannt. Die Aufrechterhaltung der Produktion sowie unserer zuverlässigen Lieferfähigkeit bleibt selbstverständlich weiterhin eine hochprioritäre Aufgabe. Vor dem Hintergrund dieser volatilen Situation verzichten wir auf eine Prognose zum Jahresergebnis 2021.



Der Bauplatz für das Gebäude Zephyr Ost ist bereit

Obwohl diese Situation auch für unsere Kundinnen und Kunden herausfordernd ist, erfahren wir viel Verständnis und bedanken uns für die hohe Loyalität und das Wohlwollen, welches der V-ZUG Gruppe stetig entgegengebracht wird.

Abschliessen möchten wir mit dem Hinweis auf die im Frühjahr 2021 unter breit abgestütztem Einbezug von Mitarbeitenden, Geschäftsleitung und Verwaltungsrat neu definierte Vision, Mission und Grundwerte der V-ZUG Gruppe.

Dank unseren innovativen und langlebigen Qualitätsprodukten sowie mit unseren motivierten und verlässlichen Mitarbeitenden können wir unseren Kundinnen und Kunden mit Überzeugung sagen:

«Wir bringen Leichtigkeit
in Ihr Zuhause und
Kreativität in Ihre Küche.»

Oliver Riemenschneider

Verwaltungsratspräsident

Peter Spirig

Chief Executive Officer

Finanzbericht

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF	1. HJ 2021	1. HJ 2020
Nettoerlös	308 313	258 633
Bestandesveränderungen	16 511	- 274
Andere betriebliche Erträge	4 821	5 196
Betrieblicher Ertrag	329 645	263 555
Materialaufwand	- 119 448	- 88 298
Personalaufwand	- 108 674	- 100 241
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 12 235	- 11 480
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	- 3 182	- 3 171
Andere betriebliche Aufwendungen	- 47 803	- 47 450
Betrieblicher Aufwand	- 291 342	- 250 640
Betriebsergebnis (EBIT)	38 303	12 915
Finanzertrag	77	116
Finanzaufwand	- 264	- 502
Finanzergebnis	- 187	- 386
Ergebnis vor Steuern	38 116	12 529
Steuern	- 4 158	- 1 254
Konzernergebnis	33 958	11 275
Gewinn je Aktie (in CHF)	5.28	2.19
Anzahl Mitarbeitende (FTE) per 30.06.	2 066	1 963

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

in TCHF	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2020
Flüssige Mittel	95 693	107 690	65 142
Wertschriften	110	106	105
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73 603	55 877	57 071
Andere Forderungen	19 962	15 035	15 885
Vorräte	81 535	64 058	72 714
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5 527	2 692	5 846
Umlaufvermögen	276 430	245 458	216 763
Sachanlagen	281 720	270 108	255 515
Immaterielle Anlagen	10 374	13 149	15 420
Finanzanlagen	28 045	25 978	26 570
Anlagevermögen	320 139	309 235	297 505
Aktiven	596 569	554 693	514 268

Passiven

in TCHF	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25 808	22 140	21 257
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	55 882	55 973	47 453
Passive Rechnungsabgrenzungen	38 561	36 328	34 374
Kurzfristige Rückstellungen	19 825	19 059	18 641
Kurzfristiges Fremdkapital	140 076	133 500	121 725
Andere langfristige Verbindlichkeiten	2 837	3 438	7 330
Langfristige Rückstellungen	11 123	10 756	9 561
Latente Steuerverpflichtungen	15 037	13 817	14 098
Langfristiges Fremdkapital	28 997	28 011	30 989
Fremdkapital	169 073	161 511	152 714
Aktienkapital	1 736	1 736	1 736
Kapitalreserven	132 792	132 792	132 796
Gewinnreserven	292 968	258 654	227 022
Eigenkapital	427 496	393 182	361 554
Passiven	596 569	554 693	514 268

Konsolidierte Geldflussrechnung

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit

in TCHF	1. HJ 2021	1. HJ 2020
Konzernergebnis	33 958	11 275
Nettofinanzergebnis	187	386
Abschreibungen	15 417	14 651
Gewinn aus Verkauf Sachanlagen	- 159	-
Veränderungen Rückstellungen	1 076	- 1 411
Ertragssteuern	4 158	1 254
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	- 2 618	1 135
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 17 647	- 2 975
Veränderung andere Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	- 7 498	- 905
Veränderung Warenvorräte	- 17 010	647
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3 688	3 173
Veränderung andere kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	5 645	- 952
Bezahlte Zinsen	- 59	- 291
Bezahlte Steuern	- 5 561	- 574
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	13 577	25 413
Investitionen in Sachanlagen	- 25 814	- 22 753
Investitionen in immaterielle Anlagen	- 402	- 3 390
Investitionen in Finanzanlagen und Wertschriften	- 262	- 28
Devestitionen von Sachanlagen	175	76
Devestitionen von Finanzanlagen und Wertschriften	11	21
Erhaltene Zinsen	29	21
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 26 263	- 26 053

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

in TCHF	1. HJ 2021	1. HJ 2020
Geldfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit (Free Cash Flow)	- 12 686	- 640
Abnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-	- 79 000
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung	-	110 000
Emissionsabgabe auf Kapitalerhöhung	-	- 1 091
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	29 909
Umrechnungsdifferenzen	689	- 301
Veränderung Fonds «Netto-Flüssige Mittel»	- 11 997	28 968
Netto-Flüssige Mittel 01.01.	107 690	36 174
Netto-Flüssige Mittel 30.06.	95 693	65 142

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in TCHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Einbe- haltene Gewinne	Kumulierte Währungs- differenzen	Total Gewinn- reserven	Total
Eigenkapital 30.06.2021	1 736	132 792	289 579	3 389	292 968	427 496
Konzernergebnis			33 958		33 958	33 958
Währungsumrech- nungseffekte				356	356	356
Eigenkapital 01.01.2021	1 736	132 792	255 621	3 033	258 654	393 182
Eigenkapital 30.06.2020	1 736	132 796	223 689	3 333	227 022	361 554
Konzernergebnis			11 275		11 275	11 275
Kapitalerhöhung	521	109 479			-	110 000
Emissionsabgabe		- 1 091			-	- 1 091
Währungsumrech- nungseffekte				- 253	- 253	- 253
Eigenkapital 01.01.2020	1 215	24 408	212 414	3 586	216 000	241 623

Segmentinformationen

in TCHF	1. HJ 2021	1. HJ 2020
Haushaltapparate		
Nettoerlös	308 320	258 633
Betrieblicher Ertrag	329 199	263 005
Betrieblicher Aufwand	- 292 813	- 251 522
Betriebsergebnis (EBIT)	36 386	11 483
EBIT in % des Nettoerlöses	11.8	4.4
Immobilien		
Betrieblicher Ertrag	5 261	4 529
Betrieblicher Aufwand	- 2 862	- 2 668
Betriebsergebnis (EBIT)	2 399	1 861
Corporate und Eliminierung		
Nettoerlös	- 7	-
Betrieblicher Ertrag	- 4 815	- 3 979
Betrieblicher Aufwand	4 333	3 550
Betriebsergebnis (EBIT)	- 482	- 429
Total		
Nettoerlös	308 313	258 633
Betrieblicher Ertrag	329 645	263 555
Betrieblicher Aufwand	- 291 342	- 250 640
Betriebsergebnis (EBIT)	38 303	12 915
EBIT in % des Nettoerlöses	12.4	5.0

Anhang

Rechnungslegung

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2021 wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER im Allgemeinen und mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen» im Speziellen erstellt.

Da die konsolidierte Halbjahresrechnung nicht alle Angaben umfasst, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, sollte sie im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 gelesen werden. Die im Geschäftsbericht 2020 publizierten Grundsätze zur Konsolidierung, Bilanzierung und Bewertung wurden unverändert für die Halbjahresberichterstattung übernommen.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Periode vom 1. Januar 2021 bis am 30. Juni 2021 und wurde am 20. Juli 2021 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Konsolidierung

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die V-ZUG Holding AG und alle in- und ausländischen Gesellschaften, an denen die Konzernholding direkt oder indirekt mit mehr als 50 % der Stimmrechte beteiligt ist oder die operative und finanzielle Führungsverantwortung trägt. Bei allen Konzerngesellschaften verfügt der Konzern über mehr als 50 % der Stimmen und des Kapitals. Es wird die Methode der Vollkonsolidierung angewendet, d. h.,

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden zu 100% erfasst. Beteiligungen von unter 20% werden nicht konsolidiert.

Mit der Kapitalkonsolidierung soll das Eigenkapital der gesamten Gruppe aufgezeigt werden. Sie erfolgt nach der Purchase-Methode.

Bei der Währungsumrechnung im Rahmen der Konsolidierung werden die Halbjahresrechnungen der ausländischen Konzerngesellschaften nach der Stichtagskurs-Methode in Schweizer Franken umgerechnet. Dabei kommt für die Bilanzen einheitlich der Devisenkurs per Stichtag und für die Erfolgsrechnungen und die Geldflussrechnungen der durchschnittliche Devisenkurs der Berichtsperiode zur Anwendung. Das Eigenkapital wird zu historischen Wechselkursen umgerechnet. Die sich aus der Umrechnung ergebenden Währungseffekte werden erfolgsneutral mit den Gewinnreserven verrechnet. Fremdwährungsergebnisse auf langfristigen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter an Konzerngesellschaften werden ebenfalls erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

Der Ertragssteueraufwand wird auf Basis der geschätzten durchschnittlichen effektiven Steuersätze des laufenden Geschäftsjahrs abgegrenzt.

Wesentliche Einschätzungen

Die Rechnungslegung erfordert bei der Erstellung der Konzernrechnung das Treffen von Annahmen, die Auswirkungen auf die anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie auf die in den Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen ausgewiesenen Beträge sowie deren Darstellung haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine wesentlichen neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 getroffen.

Einfluss der Covid-19-Pandemie

Die Nachfrage nach Haushaltgeräten hat sich – unterstützt durch das als unerwartete Folge der Covid-19-Pandemie stimulierte Verbraucherverhalten – seit Mitte 2020 stark erhöht. Trotz erheblicher Herausforderungen in der Materialbeschaffung konnte die V-ZUG Gruppe die gestiegene Nachfrage auch im 1. Halbjahr 2021 grösstenteils zeitgerecht bedienen und damit nahtlos an das überdurchschnittliche 2. Halbjahr 2020 anknüpfen.

Saisonalität

Das Segment Haushaltapparate unterliegt einer gewissen Saisonalität. In der Vergangenheit war das 2. Halbjahr bezüglich Nettoumsatz üblicherweise stärker. Der Nettoumsatzanteil im 1. Halbjahr 2020 betrug im Verhältnis zum Gesamtumsatz 2020 45.4%. Im Markt Schweiz ist im 2. Halbjahr 2021 mit einer Normalisierung der hohen Nachfrage zu rechnen. Daher wird die Saisonalität des Nettoumsatzes im Jahr 2021 nicht analog den Vorjahren er-

wartet. Die sich weiter verschärfende Situation in den Lieferketten, insbesondere aufgrund der engen Kapazitäten und damit einhergehenden Preiserhöhungen auf praktisch allen Einkaufsmaterialien sowie Logistikdienstleistungen, aber auch in Bezug auf die Liefersicherheiten könnten einen zusätzlichen negativen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung des 2. Halbjahres 2021 haben.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einer Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns oder eine Offenlegung zur Folge hätten.

Adressen V-ZUG Gruppe

Segment Corporate

V-ZUG Holding AG
Industriestrasse 66
6302 Zug - CH
+41 58 767 67 67
info@vzug.com

V-ZUG Europe BV
Evolis 102
8530 Harelbeke-Kortrijk
BELGIEN
+32 56 61 60 00
info.be@vzug.com

V-ZUG (Shanghai)
Domestic Appliance Co. Ltd
Block 1 & 2
No. 1320 Yu Yuan Road
200050 Shanghai
CHINA
+86 21 5237 1196

Segment Haushaltapparate

V-ZUG AG
Industriestrasse 66
6302 Zug - CH
+41 58 767 67 67
info@vzug.com

V-ZUG UK Ltd
Gridiron Building
One Pancras Square
London, N1C 4AG
VEREINIGTES KÖNIGREICH
+41 58 767 67 02
info@vzug.com

V-ZUG Hong Kong Co. Ltd.
12/F, 8 Russell Street
Causeway Bay
HONG KONG
+85 2 2776 8808
info.hk@vzug.com

V-ZUG Kühltechnik AG
Zelgstrasse 3
9320 Arbon - CH
+41 58 767 42 42
info@vzug.com

V-ZUG Australia Pty Ltd
2/796 High Street
Kew East 3102, Vic
AUSTRALIEN
+61 03 9832 7500
enquire.au@vzug.com

V-ZUG Singapore Pte. Ltd.
6 Scotts Road
Scotts Square #03-11/12/13
Singapore 228209
SINGAPUR
+65 6926 0878
info.sg@vzug.com

V-ZUG Services AG
Industriestrasse 66
6302 Zug - CH
+41 58 767 67 67
info@vzug.com

V-ZUG (Changzhou)
Special Components Co. Ltd.
Factory 12A, 388 West
Huanghe Road
Xinbei District
Changzhou 213000
CHINA
+86 519 8561 0216

Segment Immobilien

V-ZUG Assets AG
V-ZUG Infra AG
Industriestrasse 66
6302 Zug - CH
+41 58 767 67 67
info@vzug.com

SIBIRGroup AG
Bahnhofstrasse 134
8957 Spreitenbach - CH
+41 44 755 73 00
info@sibirgroup.ch

Webseiten:

www.vzug.com

www.sibirgroup.ch

Impressum

Kontakt

Patrik Leisi
Head of Legal & Compliance/
Investor Relations
Telefon: + 41 58 767 60 03
patrik.leisi@vzug.com

Adrian Ineichen
Chief Financial Officer
Telefon: + 41 58 767 60 03
adrian.ineichen@vzug.com

Disclaimer

Alle Aussagen im vorliegenden Halbjahresbericht, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, in denen Absichten, Einschätzungen, Erwartungen und Prognosen in Bezug auf künftige finanzielle, operationelle und sonstige Entwicklungen und Ergebnisse zum Ausdruck gebracht werden. Diese Aussagen und die zugrunde liegenden Annahmen sind Gegenstand zahlreicher Risiken, Unsicherheiten und sonstiger Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen wesentlich davon abweichen. Marktdaten und Bewertungen sowie vergangenheitsbezogene Trends und Bewertungen, die in diesem Geschäftsbericht beschrieben werden, sind keine Garantie für die künftige Entwicklung und den künftigen Wert der Gesellschaft bzw. der V-ZUG Gruppe.

Der Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Bei Abweichungen zwischen den beiden Versionen ist die deutsche Fassung verbindlich.

Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Herausgeberin

V-ZUG Holding AG
Industriestrasse 66, 6302 Zug, Schweiz
Telefon: + 41 58 767 67 67
investorrelations@vzug.com, www.vzug.com

Redaktion: V-ZUG Holding AG, Investor Relations, Group Controlling und Finance
Redaktionsschluss: 20. Juli 2021
Gestaltungskonzept: NeidhartSchön AG,
Übersetzung: BMP Translations AG

Fotos

David Willen for Monocle,
London, England (S. 1)

Philippe Hubler,
Hünenberg, Schweiz (S. 7, 11)



Geschäfts- und Finanzbericht

www.vzug.com/ch/de/financial-reports



Nachrichtigkeitsbericht

www.vzug.com/ch/de/nachhaltigkeit_overview



Referenzobjekte

www.references.vzug.com/de



Excellence Line

<https://excellence-line.vzug.com/ch/de>



Investor Relations

www.vzug.com/ch/de/investor-relations

V-ZUG Holding AG

Industriestrasse 66, 6302 Zug, Schweiz, Telefon: + 41 58 767 67 67,
investorrelations@vzug.com, www.vzug.com